

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 25 (1957)  
**Heft:** 4  
  
**Artikel:** Eros ; Pygmalion  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-568183>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Eros

Von den Altären, die die Götter schmücken,  
Sei herrlicher kein Stein narzissumblüht  
Als jenes Gottes, der in das Gemüt  
Der Rosentrunknen schleudert das Entzücken!

Der Sturz des Quells vom nackten Felsenrücken  
Ist seiner Ueberfreude brausend Lied —  
Des Mondes Lotos, der im Schilfe glüht,  
Die Seligkeit im silbern Schlafbeglücken.

O Sohn des Ares und der Aphrodite —  
Des Kampfbezwingers, des Juwels der Wellen —  
O Knabe mit der Glieder Mädchenblüte:

Du bist die Sehnsucht tief verwandter Seelen!  
Dein Ruf ertön im Flug durch lustentsprühete  
Gestirne hell aus Myriaden Kehlen!

## Pygmalion

O Marmor, geistgeborenes Gebild!  
Erlebnis sehnsuchtstrunkner Seele! Glut  
Und Wunder der Belebung! Ebenbild  
Der Götter, sonder Schuld und sündiges Blut!

O lebten UNS Olympier, gewillt,  
Mit Kraft uns zu begnaden und mit Mut,  
Zu zeugen ein Geschlecht, das lichterfüllt,  
Nicht in dem Bann vergötzter Normen ruht!

Das frei vom Schoss des Weibes, frei von Erde  
Und von dem Fluch des Todes, fähig werde,  
Unsterblich, rein zu lieben, nicht zu leiden!

O Freiheit, dürften wir dies Glück geniessen!  
Wie lang noch müssen wir geächtet büssen,  
Um das Gesetz des Irrtums zu entkleiden?

N i n o

Aus den «Frühen Sonetten»